



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Stabsstelle Wirtschaftsförderg./ Regionalentwicklung

Vorlagen Nr.:
BV/3/0182

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Digitalisierung	Vorberatung	09.11.2020			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	18.11.2020			
Kreisausschuss	Vorberatung	23.11.2020			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	14.12.2020			

Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt hinsichtlich der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung in Vorpommern - Positionierung und Umsetzung der Empfehlungen auf Grundlage des Gutachtens der agiplan GmbH vom August 2020 im Auftrag der Sparkasse Vorpommern:

1. Organisationsform

Der Landrat wird beauftragt, entsprechend der Empfehlung des agiplan-Gutachtens, Ergebnisvariante 3, zusammen mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und den Hansestädten Stralsund und Greifswald auf die Konstituierung eines nach außen gerichteten Vereins für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern hinzuwirken, der im Wesentlichen Aufgaben als Stratege, Vermarkter und Netzwerker für die Region Vorpommern übernehmen soll.

Ziel muss es sein, gemeinsam eine neue Struktur zu schaffen, die eine höhere Bedarfsorientiertheit und breitere Finanzierbarkeit von Regionalmarketing und Wirtschaftsförderung sichert.

2. Kommunale Wirtschaftsförderung

Weiterhin sichert der Landrat die Aufgabenerfüllung der kommunalen Wirtschaftsförderung des Landkreises Vorpommern-Rügen ab, deren vorrangige Aufgaben die Betreuung der Bestandsunternehmen, die Vernetzung der Unternehmen mit weiteren, intermediären Akteuren, die Förderberatung und -begleitung von Unternehmen, Ansiedlungsbegleitung und Infrastrukturentwicklung sein werden.

3. Entscheidung zur Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern (WFG)

Der Landrat wird beauftragt, sich mit den verbliebenen Gesellschaftern über die Zukunft der WFG abzustimmen. Für den Fall, dass übereinstimmend entschieden wird die Gesellschaft nicht fortzuführen, ist ein Zeitplan zur Aufgabenübernahme durch die Gesellschafter bzw. den zu gründenden Verein zu entwickeln. Der Landrat wird in diesem Fall in der Gesellschafterversammlung auch darauf hinwirken, dass die Gesellschafter den Mitarbeitern der WFG eine Übernahmeperspektive in die Verwaltungen bzw. in den zu gründenden Verein anbieten.

4. Finanzielle Auswirkungen

Der Landrat wird beauftragt, in Abhängigkeit von den Entscheidungen, die im Prozess der Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung in Vorpommern getroffen werden (Verlagerung der Aufgaben Wirtschaftsförderung in die Kreisverwaltung, Mitgliedschaft in einem Verein), die für den Landkreis Vorpommern-Rügen entstehenden Kosten zu ermitteln.

Stralsund, 28.10.2020

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Am 5. August 2020 tagten die Wirtschaftsausschüsse der Landkreise Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald sowie der Hansestädte Greifswald und Stralsund in gemeinsamer Sitzung. Vorgestellt wurde der Ergebnisbericht der Studie der agiplan GmbH zur "Wirtschaftsförderung in Vorpommern". Die Studie hatte die bestehenden, teuren Doppelstrukturen der Wirtschaftsförderung in Vorpommern untersucht. Sie belegt das Fehlen einer gemeinsamen Strategie und zeigt auf, wie die Wirtschaftsförderung und das Regionalmarketing in Vorpommern zukünftig organisiert werden könnten. Eine Einbeziehung von Partnern der Regionalentwicklung wie Landesinstitutionen, Kammern, Verbänden und Hochschulen ist dabei essentiell, denn diese sind Motoren der Region. Eine effiziente Zusammenarbeit mit definierten Zielen bietet die Chance, ganz Vorpommern gemeinsam voran zu bringen und weiterzuentwickeln, um im Wettbewerb der Regionen in Deutschland und Europa gemeinsam stärker auftreten zu können.

Die von der Sparkasse Vorpommern beauftragte agiplan GmbH, präsentierte drei mögliche Varianten einer Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in der Region Vorpommern. Favorisiert wird die Gründung eines Vereins für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern, der die Förderung des Regionalmarketings und der Regionalentwicklung in

der gesamten Region Vorpommern als Kernaufgabe hat. Außerdem soll der Regionalmarketingverein Vorpommern seinen Fokus darauf richten, in Zusammenarbeit mit der Landeswirtschaftsförderung Invest in MV Unternehmen von außen hier anzusiedeln.

Gleichzeitig setzt diese Variante darauf, die kommunale Wirtschaftsförderung in den Hansestädten und den beiden Landkreisen zu stärken. Alle Aufgaben der Bestandspflege werden dann im Verantwortungsbereich der kommunalen Verwaltungen liegen, denn diese können direkter helfen und entscheiden, z. B. über B-Pläne und Baugenehmigungen, wenn sich bestehende Unternehmen erweitern wollen. Das bedeutet für die Unternehmen Präsenz und Erreichbarkeit der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen und nicht proaktiver Zugang auf die Unternehmen.

Die Landkreise Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen sowie die Hansestädte Greifswald und Stralsund starten mit einem guten Potential und können in eine Vereinsstruktur weitere Partner wie Hochschulen, Kammern oder auch einzelne Unternehmen schlagkräftig und enger einbeziehen. Die vorgeschlagenen Strukturveränderungen sollen dem gemeinsamen Ziel einer optimierten regionalen Arbeitsteilung sowie einer höheren Bedarfsorientiertheit und breiteren Finanzierbarkeit von Wirtschaftsförderung und Regionalmarketing in Vorpommern besser dienen können.

Anlage:

keine

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto:	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen: Zurzeit noch nicht. (Siehe Punkt 4 des Beschlussvorschlages)		